



KREISSPORTBUND EISENACH e.V.

Kreissportbund Eisenach e.V. • Sportpark 1 • 99817 Eisenach

Telefon: (03691) 20 30 91
Fax: (03691) 78 51 84
Internet: www.ksb-eisenach.de
E-Mail: info@ksb-eisenach.de

Eisenach, 17.09.2021

Antrag auf Sondernutzung des Hallenbades für den Vereinssport

Der KSB Eisenach e.V. als Stellvertreter für FSV Eintracht Eisenach e.V., Eisenacher Schwimm- und Sportverein e.V., SV Wartburgstadt Eisenach e.V., DLRG OG Eisenach e.V., Tauchsportclub Eisenach e.V., Aquanauten (Sektion der Freien Turnerschaft Eisenach e.V.)

1. Abweichung von der Doppelbahnvorgabe

Bereits im letzten Jahr haben die Vereine bei der praktischen Umsetzung ihrer Hygienekonzepte im Trainingsbetrieb festgestellt, dass das bestehende Konzept der Doppelbahnnutzung in der Praxis nicht die gewünschten Abstände auf den Schwimmbahnen erzielt. Es ist in diesen Zeiten außerordentlich wichtig, flexibel zu sein und praxisorientiert zu denken. Im Gespräch zwischen den Vereinen und dem Badbetreiber wurde der Lösungsvorschlag –Abgrenzung der doppelten Schwimmbahn in zwei getrennte Bahnen- erörtert. Dadurch wird den Kindern, die das Einhalten der Richtung und geradeaus Schwimmen auf einer Bahn erst noch erlernen müssen, mehr Orientierung geboten. Weiter werden beispielsweise Kollisionen zwischen den Hin- und Rückschwimmern minimiert. Sind die Kinder zusätzlich in Ihrer Leistung unterschiedlich, kann eine Aufteilung ebenfalls nur einen positiven Effekt bei der Einhaltung der Mindestabstände bewirken, da andernfalls leistungstärkere Schwimmer leistungsschwächeren Kindern aufschwimmen. So werden die Gruppenstärken auf den einzelnen Bahnen reduziert und eine leichtere Kontrolle durch die Trainer kann gewährleistet werden.

Bankverbindung: Kreissportbund Eisenach e.V.
IBAN: DE80 8405 5050 0000 0538 72
BIC: HELADEF1WAK
Wartburg-Sparkasse

Präsidium: Volker Schrader (Präsident)
Joachim Klein (Vizepräsident Stadt Eisenach)
Roberto Schneider (Vizepräsident Altkreis Eisenach)
Rüdiger Höhn (Schatzmeister)

2. Optimierung der veranschlagten Wechselzeiten zwischen den Trainingsabschnitten

Im aktuellen Nutzungsvorschlag der Betriebsleitung ist eine Wechselzeit von 30 Minuten, zwischen jeder Trainingseinheit, vorgesehen. Über die Trainingswoche ergeben sich daraus 12 nicht nutzbare Bahnstunden.

Ziel ist es, die für den Wechsel der Trainingsgruppen vorgesehene Zeit, für das aktive Training, nutzbar zu machen. Dies hat zur Folge, dass sich ggf. eine kurzzeitige Überschneidung der Anwesenheit von maximal zwei Trainingsgruppen ergibt, die sich aber durch die Einhaltung des nachfolgend beschriebenen Ablaufs nicht unmittelbar begegnen.

Folgenden Ablauf wird vorgeschlagen:

1. Trainer/verantwortliche Person trifft sich mit Gruppe vor dem Gebäude und prüft Anwesenheit
2. Trainer/verantwortliche Person gibt Anwesenheitsliste zur Kontaktnachverfolgung an der Badkasse ab
3. Trainer/verantwortliche Person erhält die Zugangskoins entsprechend Hygienekonzept des Bades (derzeit max. 10 Coins pro Bahn)
4. Trainer/verantwortliche Person übergibt Coins an Trainingsgruppe, passiert frühestens 15 Minuten vor Trainingsbeginn mit ihnen das Drehkreuz und begibt sich in den Umkleidebereich
5. Teilnehmer begeben sich nach dem Umziehen zum Eingang der Schwimmhalle und verlassen den Umkleidebereich nach rechts, gemäß Hygienekonzeptes des Bades
6. Gleichzeitig verbleibt die aktuelle Gruppe nach Trainingsende noch in der Schwimmhalle und verlässt diese erst in Richtung Umkleidebereich, wenn die folgende Trainingsgruppe die Umkleide vollständig verlassen hat
7. Die Gruppe, die die Schwimmhalle verlässt, hat 30 Minuten Zeit zum Umziehen, Föhnen, Abgabe der Coins und Verlassen des Bades

Mit diesem Ablauf wird sichergestellt, dass alle Trainingsgruppen in ihrem festen Verbund verbleiben und sich nicht vermischen. Die Einhaltung dieses Ablaufs wird durch die Trainer bzw. verantwortlichen der Vereine sichergestellt.